

Pressemitteilung

Freiburg, 22. September 2005

EcoTopTen: Neue Marktübersicht zu Energiesparlampen

Nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und unschlagbar preiswert

Ab sofort ist die neue Marktübersicht zu EcoTopTen-Energiesparlampen online auf www.ecotopten.de/prod_wohnen_lampen_prod.php verfügbar. Dreizehn Lampen zwischen 5 und 16 Watt – das entspricht 40 bis 75 Watt bei konventionellen Glühlampen – erfüllen die anspruchsvollen EcoTopTen-Kriterien. Die Marktübersicht des Öko-Instituts e.V. zeigt: Wer seine herkömmlichen Glühbirnen durch Energiesparlampen aus der EcoTopTen-Übersicht ersetzt, ist klar im Vorteil. Aufgrund ihrer langen Lebensdauer und des geringen Stromverbrauchs sind sie nicht nur umweltfreundlich, sondern auch unschlagbar preiswert. „Es gibt nichts, was heute noch gegen Energiesparlampen spricht“, betont Dr. Dietlinde Quack aus dem Freiburger Büro des Öko-Instituts e.V.. Denn auch in Sachen Ästhetik und Lichtqualität haben sich die Dauerbrenner gewaltig verbessert.

Längst gibt es Energiesparlampen für fast jeden Einsatzbereich: In verschiedenen Größen und Fassungen, Formen und Farben. Wem das Licht von Energiesparlampen bisher zu kalt erschien, der kann mittlerweile „extra-warmweiß“ wählen, was ungefähr der Lichtfarbe von Glühlampen entspricht. Doch nicht alle Energiesparlampen halten, was sie versprechen. So sind auch sehr billige Modelle auf dem Markt, die in technischen Prüfungen oft nur mangelhaft abschneiden. „Auf Schnäppchen sollte man lieber verzichten“, rät Dietlinde Quack.

Energiesparlampen, die bei EcoTopTen ausgezeichnet werden, gehören zur Energieeffizienzklasse A und haben bei der technischen Prüfung bei Stiftung Warentest oder einem vergleichbaren Testinstitut mindestens mit der Note „gut“ abgeschnitten. Das bedeutet: Im Dauertest des entsprechenden Testinstituts leuchteten sie mindestens 5.000 Stunden, häufig sogar bis zu 14.000 Stunden und länger. Bei Stiftung Warentest wurden sie bis zu 200.000 Mal ein- und ausgeschaltet. Außerdem verbrauchen die bei EcoTopTen aufgeführten Energiesparlampen 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Glühbirnen. Das wirkt sich nicht nur günstig für die Umwelt aus, sondern auch auf die eigene Haushaltskasse.

Denn trotz höherer Anschaffungskosten für Energiesparlampen von rund 15 Euro gegenüber rund 50 Cent für herkömmliche Glühlampen, schneiden Energiesparlampen unterm Strich finanziell deutlich besser ab. Das zeigen die jährlichen Gesamtkosten, die das Öko-Institut berechnet hat und in die auch die Stromkosten eingehen. Bei einer gemessenen Lebensdauer von rund 14.000 Stunden und einer täglichen Brenndauer von drei Stunden kostet den Verbraucher zum Beispiel eine 11-Watt-Sparlampe rund 3,10 Euro im Jahr. Eine vergleichbare herkömmliche 60-Watt-Glühbirne belastet die Kasse dagegen jährlich mit rund 12,40 Euro.

Übrigens: Es stimmt, dass Energiesparlampen Quecksilber enthalten. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass Quecksilber auch bei der Stromerzeugung im Kraftwerk freigesetzt wird. Da beide Lampen Strom verbrauchen, herkömmliche Glühlampen jedoch fünf Mal mehr als Sparlampen, fällt die Quecksilberbilanz für herkömmliche Glühlampen deutlich schlechter aus. Bei EcoTopTen fließen die Quecksilberemissionen sowohl bei Energiesparlampen als auch bei herkömmlichen Glühlampen in die Umweltbewertung mit ein.

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 50 02 40
D-79028 Freiburg

Hausadresse

Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg

Telefon +49(0) 761 - 452 95 - 0

Öffentlichkeit & Kommunikation

Christiane Rathmann -22

Fax +49(0) 761 - 4 52 95 - 88

E-Mail: c.rathmann@oeko.de

Die vollständige Marktübersicht, Tipps und weitere Informationen rund um das Thema „Energiesparlampen“ lesen Sie im Internet unter www.ecotopten.de/prod_wohnen_lampen.php, weitere interessante Downloads finden Sie unter www.ecotopten.de/download.php.

EcoTopTen ist eine groß angelegte Initiative für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die WissenschaftlerInnen eine Auswahl an hochwertigen so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern.

Unter der Rubrik „Produktempfehlungen“ auf www.ecotopten.de finden VerbraucherInnen neben Energiesparlampen bereits empfehlenswerte Ökostromangebote, Autos, Car-Sharing-Angebote, Gas-Brennwertkessel und Holzpellettheizungen, „Anrufbeantworter im Netz“, Waschmaschinen und Wäschetrockner. Bis Ende 2006 folgen 15 weitere Marktübersichten, die nächste zum Bio- & Fair-Sortiment im Lebensmitteleinzelhandel.

Das EcoTopTen-Forschungsprojekt und die EcoTopTen-Kampagne werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Zukunftserbe gefördert. Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an anmeldung@ecotopten.de.

Ansprechpartnerinnen:

Kathrin Graulich
Projektleiterin EcoTopTen im Bereich Produkte & Stoffströme, Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg, Telefon 0761/45 295-51, E-Mail: k.graulich@oeko.de

Dr. Dietlinde Quack
wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Produkte & Stoffströme, Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg, Telefon 0761/45 295-48, E-Mail: d.quack@oeko.de

Interesse am Newsletter des Öko-Instituts e.V.? Abo unter <http://www.oeko.de/newsletter.htm>.